



Stadt Zürich
Soziale Dienste



Kindern ein zweites Zuhause geben.

Die Fachstelle Pflegekinder der Stadt Zürich

Die Fachstelle Pflegekinder

Pflegefamilien geben Kindern ein zweites Zuhause und helfen ihnen, sich in ihrem Umfeld besser zurechtzufinden. Für ein Kind ist es ein grosser Schritt, sich in eine zweite Familie einzuleben. Von der Pflegefamilie erfordert es viel Behutsamkeit, Geduld und Einfühlungsvermögen, das Kind in seinen Lebenswelten zu begleiten.

Die Fachstelle Pflegekinder ist zuständig für die Vermittlung, Bewilligung, Aufsicht und Begleitung von Pflegeverhältnissen in der Stadt Zürich. Sie sucht Personen, die in der Stadt Zürich wohnen und bereit sind, ein Kind aufzunehmen, und bereitet sie schrittweise auf ihre Aufgabe als Pflegefamilie vor. Nach der Aufnahme des Pflegekindes wird die Pflegefamilie während der ganzen Zeit ihres Engagements begleitet. Andererseits vermittelt die Fachstelle Kinder, die nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können, in Pflegefamilien und berät die am Pflegeverhältnis beteiligten Personen.

Als Vertrauenspersonen für Pflegekinder und Pflegeeltern helfen die Mitarbeitenden der Fachstelle Pflegekinder, das Wohl der Kinder am Pflegeplatz sicherzustellen. Pflegeverhältnisse als Dauer- und Wochenplatz sind bewilligungspflichtig, dies gilt auch für Pflegeverhältnisse von Verwandten. Entlastungs- und Tagesplätze ab 20 Stunden regelmässiger Betreuung pro Woche sind meldepflichtig.

Die Fachstelle Pflegekinder ist ausserdem zuständig für Sozialabklärungen bei gemeinschaftlichen Adoptionen und Stiefkindadoptionen in der Stadt Zürich.

Sie möchten Pflegeeltern werden oder bieten einen Entlastungsplatz an?

- Wir suchen so vielfältige Pflegefamilien, wie es unterschiedliche Familienformen gibt. Die Anforderungen an eine Pflegefamilie hängen immer von den individuellen Bedürfnissen und der Herkunftsgeschichte des Kindes ab.
- Bei einem Dauerplatz lebt das Kind ständig in der Pflegefamilie, weil die leiblichen Eltern die Pflege und Erziehung ihrer Kinder nicht bewältigen können. Der Wochenplatz ergänzt die Pflege und Erziehung der Eltern, wenn diese ihre Verantwortung nur zu einem kleinen Teil selbst übernehmen können. Beim Entlastungsplatz betreuen Sie ein Kind regelmässig an einzelnen Tagen. Sie entlasten damit eine Familie, bei der aktuell eine psychische oder soziale Belastung vorliegt.
- Als Pflegeeltern sind Sie bereit, zum Kind eine tragfähige Beziehung aufzubauen. Gesprächsbereitschaft, Toleranz und Einfühlungsvermögen im Kontakt mit Eltern sind wichtige Voraussetzungen.
- Pflegeeltern haben Anspruch auf ein angemessenes Pflegegeld. Die Lohnadministration der Pflegeeltern wird von der Fachstelle Pflegekinder erledigt.

Sie möchten Tageseltern werden?

- Als Tagesfamilie betreuen Sie ein Kind oder mehrere Kinder bei sich zu Hause. Die Betreuungszeiten werden individuell abgesprochen, was der besseren Vereinbarkeit von Berufsarbeit und Familie dient.
- Falls Sie als Tagesfamilie ein Kind regelmässig mindestens 20 Stunden in der Woche betreuen, müssen Sie dies der Fachstelle Pflegekinder melden und werden durch diese beaufsichtigt. Das gilt auch für Tagesfamilien, die über die Stiftung GFZ (Gemeinnützige Frauen Zürich) angestellt sind.

Ihr Kontakt

Wenn Sie Pflege- oder Tageseltern werden oder mehr zum Thema Pflegekind und Pflegefamilie in der Stadt Zürich erfahren möchten, wenden Sie sich an uns.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon:

044 412 77 40

Fax:

044 412 77 41

E-Mail:

pflegekinder@zuerich.ch

Website:

www.stadt-zuerich.ch/pflegekinder

Stadt Zürich
Soziale Dienste
Fachstelle Pflegekinder
Albisriederstrasse 330
8047 Zürich